Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 58 (1985)

Heft: 1-4: Fascicule-jubilé pour le 80e anniversaire du Prof. Dr. Paul Bovey = Festschrift zum 80. Geburtstag von Prof. Dr. Paul Bovey

Artikel: Faunistisch-ökologische Untersuchungen über die Spinnen eines inneralpinen Laubmischwaldes (Eichenwald bei Stams, Nordtirol)

Autor: Schwendinger, Peter

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-402172

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN DER SCHWEIZERISCHEN ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT
BULLETIN DE LA SOCIÉTÉ ENTOMOLOGIQUE SUISSE
58, 337, 1985

SCHWENDINGER, PETER: *Faunistisch-ökologische Untersuchungen über die Spinnen eines inneralpinen Laubmischwaldes (Eichenwald bei Stams, Nordtirol)*
Diplomarbeit, Institut für Zoologie der Universität Innsbruck, 68 S., 10 Tab., 28 Abb., 24 REM-Fotos. 1985. (Zusammenfassung).

Die Spinnenfauna (72 spp.) eines inneralpinen Eichenmischwaldes bei Stams (670 m ü. M., Nordtirol, Österreich) wird, basierend auf einer zweijährigen Bodenprobenserie (KEMPSON-Extraktion 1979–81, leg. E. MEYER; n=3158, Artenzahl S=22) und auf Klopffängen (1984; n=310, S=32), im Vergleich mit Barberfallenergebnissen von THALER (1982; n=1102, S=42) beschrieben. Zwei Arten sind neu für Nordtirol: *Helophora insignis* (BLACKWALL) (Linyphiidae), *Lathys humilis* (BLACKWALL) (Dictynidae).

Die Spinnenzönose des Waldbodens ist einförmig und wenig divers, wie die geringe Artenzahl und die eudominante Position von *Tapinocyba insecta* (L.KOCH) (Linyphiidae, Erigoninae) zeigen, mesophile und diplochrone Arten der mitteleuropäischen Laubwälder herrschen vor. Die Abundanzdynamik der Bodenspinnen ist eingipfelig, mit Maximum im Herbst und Minimum im Spätwinter/Frühjahr, während des ganzen Jahres überwiegen die Linyphiiden. Ihr Hauptlebensraum ist die lose, unzersetzte Laubstreu. Eine Wanderung in tiefere Bodenschichten während des Winters ist wenig ausgeprägt, am ehesten bei *Robertus lividus* (BLACKWALL) (Theridiidae).

Die Barberfallenausbeute ist reicher, sie enthält zusätzlich verschiedene Elemente von Kleinbiotopen. – Qualitative Aufsammlungen von atmobionten Spinnen ergaben ein deutlich verschiedenes Spektrum: kleine Linyphiidae und Dictynidae, grössere Ansitz- und umherstreifende Jäger (Clubionidae s.l., Thomsidae s.l., Salticidae) sowie grosse Radnetzspinnen. Frühjahrs/Sommer-stenochrone Formen (Typ II, SCHÄFER 1976) herrschen neben einigen Herbst-stenochronen (Typ III) vor. Überwinternde atmobionte Spinnen wurden in den Bodenproben nicht angetroffen, ihre Überwinterungsorte wurden nicht erfasst.

Von drei Arten war es möglich, unter Einbeziehung der Inadulten den Lebenszyklus darzustellen: *R.lividus, T. insecta, Microneta viaria* (BLACKWALL) (Linyphiidae,-Linyphiinae). Sie sind wie viele Bodenspinnen (TOFT 1976, ALBERT 1982) diplochron mit zwei parallelen Generationen, Dauer der postembryonalen Entwicklung ca. ein Jahr, Reifehäutung im Spätsommer, Dauer des Adultstadiums ca. 10 Monate. Kriterien der Stadientrennung: Bezahnung der Chelizerenfalzränder, Becherhaare der Tibien I–IV, Carapaxbreite, Länge von Tibia I: dazu 3 Tab., 3 Abb.

Schliesslich REM Befunde (24 Fotos) über ♂–Taster und ♂–Kopfformen von drei Zwergspinnen: *Diplocephalus latifrons* (O.P. CAMBRIDGE), *T. insecta, Trematocephalus cristatus* (WIDER).